



Die Woche IM FOKUS 21/24



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	2,53%	0,51	0,11
Portugal	3,16%	0,51	0,11
Italien	3,82%	0,12	0,09
Griechenland	3,52%	0,46	0,10
Spanien	3,30%	0,31	0,10

Indizes (Bonds)

YTD w/w

REX-P	440,2	-1,70	-0,22
EB REXX (Staatsanl.)	180,3	-2,01	-0,54
IBOXX € Corp Non-Fin	229,5	-0,46	-0,42
IBOXX € Corp (alle)	224,5	0,10	-0,33
BB EFFAS Gov (alle)	218,0	-1,54	-0,63

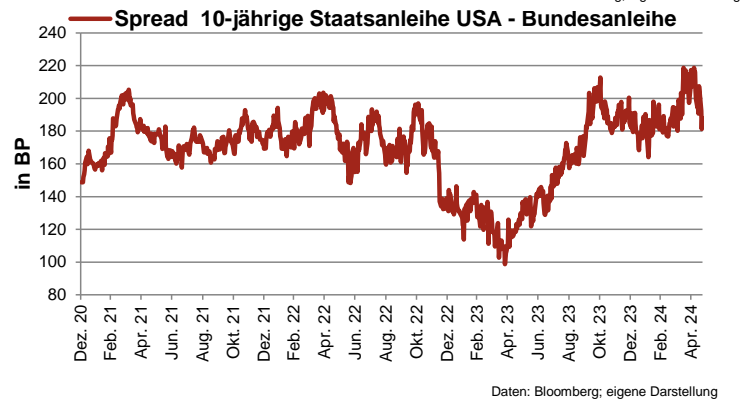
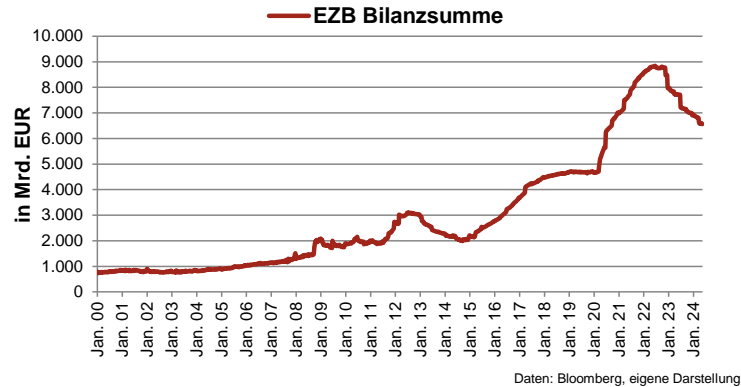
Stand der Daten: 22.05.2024

Futures

BUND Futures	130,550
Bobl Futures	116,550
Schatz-Futures	105,105
US T-Note Futures	109,031
UK Long Gilt-Futures	96,990

In zwei Wochen steht die **EZB-Sitzung** auf dem Plan und weiterhin verbreiten die Mitglieder der Notenbank einstimmig Zuversicht, dass es zu einer Zinssenkung kommen wird. EZB-Chefin Christine Lagarde signalisierte bei einem Fernsehinterview, dass ein Zinsschritt sehr wahrscheinlich ist. „Ich bin wirklich zuversichtlich, dass wir die Inflation unter Kontrolle haben“, so Lagarde. Zudem führte sie aus, dass „Die Prognose, die wir für das nächste und übernächste Jahr haben, kommt dem Ziel sehr, sehr nahe.“ Auch für Bundesbankchef Joachim Nagel gibt es keinen Grund für einen Zweifel an einen Zinsschritt im Juni. Er rechnet damit, dass sich durch eine zurückgehende Inflation auch der Lohnanstieg abschwächen wird. Nagel hält es zudem für plausibel, dass im Juni die erste Zinssenkung kommen wird, jedoch heißt dies nicht für ihn, dass darauf weitere Zinsschritte folgen werden.

In den **USA** äußerte sich Fed-Gouverneur Christopher Waller dahingehend, dass eine Abschwächung der Daten erlauben würde, zum Ende des Jahres 2024 eine Zinssenkung in Betracht zu ziehen.



Aktienmarkt

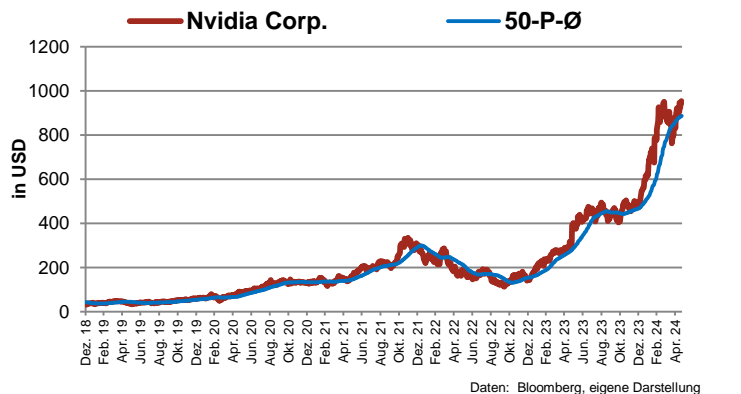
Deutschland	YTD	w/w
DAX	18.680,2	11,5%
MDAX	27.146,1	0,0%
TECDAX	3.434,1	3,1%
V-DAX	12,7	-6,2%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.025,2	11,1%
STOXX-600 (EU)	521,2	8,8%
S&P-500 (USA)	5.307,0	11,3%
NASDAQ (USA)	16.801,5	11,9%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	8.370,3	8,2%
SMI-20 (CH)	11.958,7	7,4%
Nikkei-225 (JP)	38.617,1	15,4%
KOSPI (KOR)	2.723,5	2,6%

Nvidia [i.B.] Q1 Ergebnisse erneut besser als erwartet. Der Umsatz des Konzerns stieg im ersten Quartal auf USD 26 Mrd. (+262% / 12 Monate). Der besonders wichtige „Data Center“ Bereich lag mit USD 23 Mrd. (+427%) ebenfalls über den Erwartungen. Der Gewinn pro Aktie stieg um 629% auf USD 5,98. Gleichzeitig gab Nvidia für Juni einen 10:1 Aktiensplit bekannt, der die Aktie auch für Kleinanleger interessanter machen sollte, aber auch eine Aufnahme in den Dow 30 Index vereinfachen würde. Der Konzern beweist eindrucksvoll, wie schnell der KI-Markt weltweit wächst und dass wir wohl immer noch erst am Anfang eines neuen Tech/KI -Booms stehen.

Für alle Anleger, die am KI-Boom teilnehmen, aber vielleicht nicht alle Eier in einen Korb (Nvidia) legen wollen- auch wenn man sie kaum als „günstige Alternative“ bezeichnen kann - sind **Snowflake**, **Microsoft** oder **Alphabet** wichtige und interessante Player, welche entscheidende Rollen im KI-Markt besetzen. Etwas außer Acht gelassen wurden bisher vielleicht **Alibaba** oder **Tencent**, welche nicht nur eigene Cloud-, Rechenzentren und ChatGPT ähnliche Dienste aufgebaut haben, sondern mit freundlicher Unterstützung der Regierung ebenfalls einen riesigen Markt vor der eigenen Haustür haben.





Konjunktur & wichtige Themen

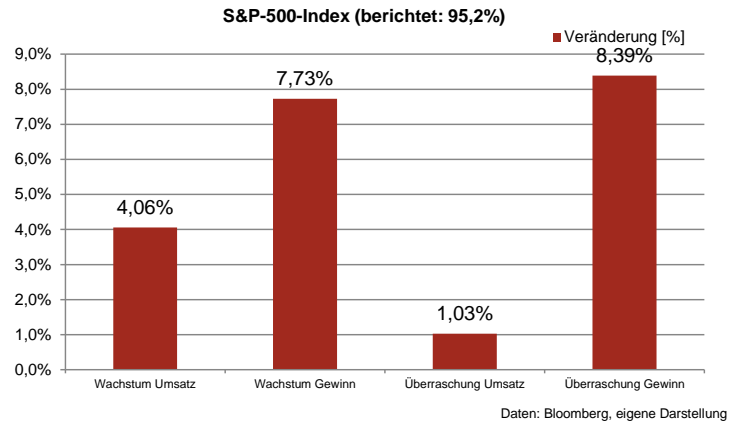
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	81,9	6,3%
Mais (in Bushel)	461,3	-2,1%
Weizen (in Bushel)	693,0	10,4%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	2.378,9	15,3%
Platin (oz.)	1.049,7	4,0%
Kupfer (t)	10.419,0	21,7%

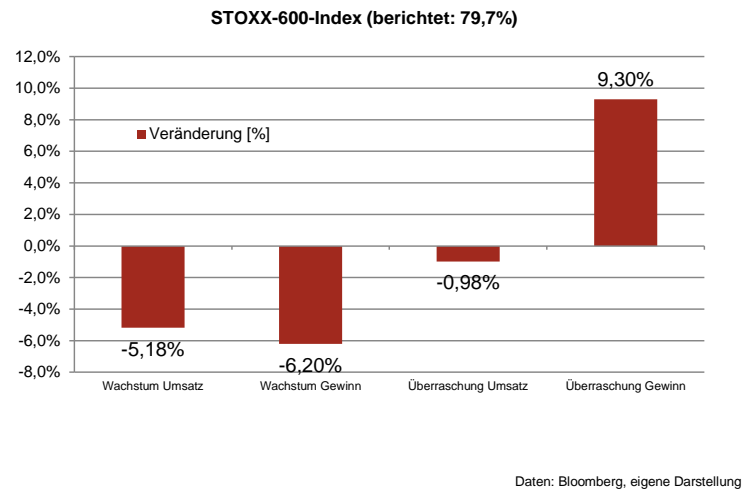
Stand der Daten: 22.05.2024

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,082	-2,0%
1 Euro = GBP	0,851	-1,8%
1 Euro = CHF	0,991	6,7%

Die Berichtssaison für das erste Quartal neigt sich so langsam dem Ende zu, in den USA haben mittlerweile rund 95% der Unternehmen aus dem **S&P 500 Index** ihre Zahlen vorgelegt. In der Summe hat sich der positive Trend bestätigt. Im Durchschnitt kam es zu einem Wachstum beim Umsatz von 4,08% und bei den Gewinnen um 7,73%. Damit lagen die Zahlen beim Gewinn 8,39% und bei den Umsätzen bei 1,03% über den Erwartungen am Markt. Besonders gut entwickelten sich dabei die Unternehmen aus dem Bereich der Kommunikation und dem Finanzwesen, mit einem Anstieg des Umsatz von 7% bzw. 7,9%. Schwach präsentierten sich hingegen die Sektoren Energie und Rohstoffe, hier kam es zu einem Rückgang von 3,77% bzw. 5,25% beim Umsatz und von 25,4% bzw. 21,5% bei den Gewinnen.



In Europa haben ca. 80% der Unternehmen aus dem **STOXX Europe 600 Index** ihre Bücher geöffnet. Die schwachen Zahlen haben sich in der Eurozone jedoch bestätigt. Im Durchschnitt gingen die Umsätze um 5,18% und die Gewinne um 6,2% zurück. Damit lagen die Umsätze rund 1% unter den Erwartungen am Markt, wohingegen die Gewinne 9,3% über den Erwartungen am Markt lagen. Den größten Umsatzrückgang verbuchten dabei Versorger, hier kam es zu einem Rückgang von rund 25% im Schnitt, bei einem Gewinnrückgang von 1%. Für Unternehmen aus dem Energiebereich gingen die Umsätze 13% zurück und die Gewinne brauchen um 28,7% ein.



G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (23.05.2024)	Fr. (24.05.2024)	Mo. (27.05.2024)	Di. (28.05.2024)	Mi. (29.05.2024)
JP; GB: PMI-Daten TR: Einwöchiger Repo-Satz	JP: VPI CAN; GB: Einzelhandelsumsatz NZ: Handelsbilanz	CHN: Industriegewinne TR: Kapazitätsauslastung		JP: Verbrauchervertrauen RUS: Industrieproduktion AUS: Westpac Leitindex
EZ; IRL: Verbrauchervertrauen EZ; DE; FR: PMI Herst. Gewerbe EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen EZ; DE; FR: PMI Composite US: Arbeitsmarkt-Daten US: PMI Herstellendes Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite US: Neubauverkäufe	DE: BIP Q1 (final) FR: Produzentenvertrauen ES: PPI US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Auftragseingang langfl. Güter US: Uni Michigan Index (final)	DE: Ifo-Index DE; FR: Einzelhandelsumsatz DE: Importpreisindex	IRL: Einzelhandelsumsatz US: FHFA Hauspreisindex US: S&P CS 20-City Index US: Conf. Board Verbrauchervertr US: Dallas Fed Verarb. Industrie	DE; IT: Verbrauchervertrauen DE: VPI US: MBA Hypothekenanträge US: Richmond Fed Herstellerind.

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.